

## **PRESSEAUSSENDUNG:**

**Mag. Dr. Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER**

(Wien, Znojmo, Gmunden, Linz)

### **TSUNAMI IN DER SEELE GMUNDEN 2012**

#### **- Die andere Dreikönigskrippe**

**Öffentliche konzertante pianistische Buchpräsentation  
und Podiums- Publikumsdiskussion mit  
Dr.<sup>in</sup> Christine Arwanitakis, Dr. Wolfgang Pirker**

**Eröffnung: Heinz KÖPPL, Bürgermeister von Gmunden**

**am Freitag, 27. Jänner 2012**

**um 19:00 Uhr**

**im Rathaussaal**

**Rathausplatz 1**

**4810 Gmunden**

---

**Mit freundlicher Unterstützung:**

*der Stadtgemeinde Gmunden*



---

Das Ende September 2011 in Wien herausgebrachte neue Buch „**TSUNAMI IN DER SEELE - SEXUELLE GEWALT AN KINDERN. Entdeckung-Hilfe -Erforschung.**“ (ISBN: 978-3-85450-285-2, Verlag der Apfel) des bekannten, in Gmunden geborenen Wiener Sozial- Sexualforschers, Historikers, Kulturphilosophen, Autors und Künstlers **Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger** (Hrsg.) wird nun nach der Bundeshauptstadt Wien, der Landeshauptstädten Linz und Graz sprachlich - pianistisch mit Podiums- Publikumsdiskussion öffentlich vorgestellt in Gmunden.

Das seit seiner Kindheit vertraute Motiv der Dreikönige des so einzigartigen Dreikönigsaltars der Gmundner Stadtpfarrkirche aus der Hand des grandiosen Bildhauers Thomas Schwanthaler (1678), greift Rainer König-Hollerwöger musikalisch, sprachlich und malerisch auf, um damit auch den Weg zu dem göttlich umstrahlten Jesuskind, auch jenem Kind zu finden, das von jeglicher Gewalt bedroht, bedrängt, ja leider auch betroffen ist.

Der Weg von und zu dem Kind ist im Mittelpunkt der Veranstaltung. Es fließen auf virtuose und besinnliche Weise Dreikönigsklänge, auch aus dem Salzkammergut als Klaviermusik ein, die in mehrstimmiger Weise das vielschichtige Geschehen des Tsunamis in der Seele des Kindes zum Ausdruck bringen. Es werden ein paar gemeinsam von dem ehemaligen verstorbenen „Missbrauchsopfer“ Hans Grünwald und Rainer König-Hollerwöger spontan gemalte Bilder der internationalen Wanderausstellung „SEN-KU-PRÄ“ von IPS-WIEN ausgestellt.

Das Vorwort des Buches schrieb der Oberösterreichische Sicherheitsdirektor Dr. Alois Lißl. Ein eigenes Buchkapitel verfasste Kinderjugendpsychiater Prof. Dr. Werner Gerstl, der langjährige Leiter der Abteilung für Kinder- Jugendpsychiatrie in der Linzer Kinder - und Frauenklinik war. Nach fast einem Jahrzehnt kommt auch die Mutter Hanni des „Bad Goiserer Falles“ in einem Buchkapitel zu Wort. Es gibt auch u. a. einige Bezüge zu ganz Österreich und darüber hinaus. Das Buch bietet erweiterte Einblicke in die von IPS-WIEN laufenden Forschungen in Österreich der oberösterreichisch-niederösterreichisch- und der deutsch-tschechischen Grenzregion. Das Buch bezieht sich auf verschiedene Fälle der von Erwachsenen an Kindern angewandten sexuellen Gewalt in ganz Österreich und darüber hinaus. Dazu gehören Einzeltäter, Täternetzwerke und Institutionen wie auch u. a. die katholischen Kirche.

*Generalverurteilungen von öffentlichen, privaten und kirchlichen Einrichtungen und deren Vertretern und Vertreterinnen gibt es dabei nicht!*

Ehemalige Betroffene, die in ihrer Kindheit durch Erwachsene innerhalb und außerhalb von Institutionen Gewalt und sexuelle Gewalt erlitten hatten, schildern ihren Leidensweg. Alle Autoren und Autorinnen dieses Buches sind seit vielen Jahren mit einem der dramatischsten und destruktivsten Geschehnisse des Menschen konfrontiert.

Abwehr, Verdrängung, Attacken seelischer, sozialer und gesellschaftlicher Art, Intrigen, Verleumdungen, und Irreführungen, verstärkt auch über das Medium des Internets, entstehen bei der Entdeckung von Fällen der an Kindern angewandten sexuellen Gewalt. Es schwingt bei den Opfern auch die Hoffnung mit, endlich gehört und ernst genommen zu werden, wodurch für sie eine Brücke des Vertrauens zu anderen, ihnen helfenden Menschen, errichtet werden kann.

Es werden nicht nur neue wissenschaftliche Erkenntnisse der umfassenden interdisziplinären, europäischen und internationalen Forschung von IPS-WIEN vorgestellt, sondern auch tiefere Blicke in die gesellschaftlichen Hintergründe von rechtskräftig verurteilten Tätern, verdeckten „Mittätern“ und deren oft unter der Maske von Hilfe vorgeschobenen Handlangern geworfen.

**Zur Vertiefung der Darstellung wird die Musik herangezogen, die – genauso wie die Malerei – für die Betroffenen ein wichtiges Medium ihres inneren und äußeren Ausdruckes werden kann.**

***Gewidmet ist diese Veranstaltung der Stadt Gmunden, den verstorbenen Hans Grünwald und Julia Kühner, allen Vermissten und von Gewalt, sexueller Gewalt betroffenen Kindern.***

**Vorwort:**

**HR Mag. Dr. Alois Lißl**, Sicherheitsdirektor von Oberösterreich

**Buchkapitel:**

**Mag. Dr. Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER** (Hrsg.), Sozial- Sexualforscher, Historiker, Kulturphilosoph, Künstler, Präsident von IPS-WIEN

**Frau Dr.<sup>in</sup> Christine Arwanitarkis**, Psychotherapeutin, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Einsatzkraft i. AKUTteam NÖ, Leiterin des psychotherapeutischen Beirates IPS-WIEN - Wissenschaftlicher, Schwerpunkt: Psychotrauma-Therapie

**Prof. Dr. Werner Gerstl**, Facharzt für Kinderheilkunde und Kinder-Jugendneuropsychiatrie, gerichtlich zertifizierter und beideter Sachverständiger, ehemaliger Leiter der Abteilung für Kinder-Jugendpsychiatrie vom AKH Linz., Leiter des wissenschaftlich – medizinisch – psychiatrischen Beirates von IPS-WIEN

**Mutter Hanni**, Mutter eines Betroffenen des Missbrauchsgeschehens im inneren Salzkammergut, Oberösterreich

**Dipl. Ing. Josef Hartmann**, ein 1995 an die Öffentlichkeit getretener Betroffener sexuellen Missbrauchsgeschehens der katholischen Kirche in Österreich

**Dr. Wolfgang Pirker**, ein ehemaliger Pädagoge, Autor und Betroffener

**Pianist, Komponist, Improvisator:** Rainer König-Hollerwöger

**Waltraud Klasnic**, ehemalige Landeshauptfrau der Steiermark, Leiterin der unabhängige Opferschutzanwaltschaft über das Ende September 2011 in Wien erschienene Buch

**"TSUNAMI IN DER SEELE - SEXUELLE GEWALT AN KINDERN.**

**Entdeckung - Hilfe - Erforschung" von Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger (Hrsg.):**

*"Der Titel mit dem Wort „Tsunami“ ist für mich schon eine Sicherheit, dass jedem, der es in die Hand nimmt und überlegt, es zu lesen, bestimmte Bilder vor Augen sind. War es nicht die große Naturkatastrophe vor wenigen Jahren Zeit, die die Welt in Atem hielt, man aber nur soviel darüber hörte, weil es Tourismusregionen in der Weihnachtszeit getroffen hat.*

*So empfinde ich auch die Lebenssituation und das Schicksal von Kindern, über die jahrelang nicht geredet, denen jahrelang nicht zugehört wurde und denen man auch nicht geglaubt hat. Dann lockert sich in diesem großen Schreckensmosaik ein Stein und es wird reagiert, hoffentlich verstanden und zumindest versucht, in kleinen Bereichen Unterstützung, Therapie und Hilfe zu vermitteln.*

*Das ist die Kombination in der Seele eines Kindes, das inzwischen als erwachsener Mensch im Rückblick auf den gesamten Lebensweg nicht vergessen kann und immer spürt, es ist etwas geschehen.*

*Jede Information, jedes Buch, jeder Satz, jede Begegnung sind wichtig. Danke für Ihre Arbeit."*